

Der Wahlrechtsentwurf zweiter Tag.

Das Abgeordnetenhaus legte am Mittwoch die Beratung der Wahlrechtsvorlage fort. Zum Abschluss ist sie noch nicht gekommen; man erwartet die Entscheidung am heutigen Donnerstag.

Was die einzelnen Redner zu den Vorlagen zu sagen hatten, ist in dem nachfolgenden ausführlichen Bericht nachzulesen. Auch der Redner der unabhängigen Fraktion, Genosse Straß, kam zu Wort, leider erst an letzter Stelle, leider wird seine Rede ebenfalls in dem unten ankommenden Parlamentsbericht nur ab kurz verfaßt wiedergegeben.

Wie ist nun die Lage? Wie sind die Wahlrechtsentwürfe? Genosse Strobel hat angegeben, nicht besser, schlechter! Strobel spricht nur das eine, daß die wahlrechtlich Rechte aus Rücksicht vor der Demokratie und der Bevölkerungsgleichheit ihre Mehrheit gegen die Regierungsverträge zusammenhalten wird. Ob die Regierung dann auf diesen Weg, wenn ihre Vorlage des gleichen Rechts, auf die sie eingeschritten ist, vorzuziehen wird, steht noch nicht fest. Sie wird verhandeln, die liberalen Aufseher für ein Kompromiß der bombastischen Sicherungen zu gewinnen versuchen, für das auch das Zentrum und — man staune! — die Linke gewonnen werden soll. Das meint das Kaiserblatt, die Germania, wenn sie heute früh schreibt:

„Auch wenn sich heute das Meer der Reden erschöpfen sollte, dürfte man wohl noch nicht sagen, daß es zur eigentlichen Entscheidung komme. Alles deutet darauf hin, daß die zweite Lesung nicht die Vollendung des Gesetzgebungsprozesses darstellen werde. Leider haben die getragenen Reden aus dem sonderbaren Lager noch keinerlei Anhaltspunkt dafür ergeben, daß die Konserverativen Kompromiß treuen sollten. Offenlich werden die Ziele nicht lächerlich gemacht sein, den ganzen politischen Fortschritt, um den sie seit Jahrzehnten gekämpft und der ihr so greifbar nahe gebracht worden sei, fahren zu lassen.“

Die Regierung erwartet also von den Linken ein Nachgeben, um die wahlrechtlich feindliche Rechte ihren Substantien möglichst geneigter zu machen. Unglaublich scheint's, aber es ist Tatsache!

Es ist klar, daß die sozialdemokratischen Abgeordneten des Landtages solche Dinge, die auf eine große Täuschung des Volkes hinauslaufen, nicht nur nicht mitmachen können, sondern sie auf's Schärfste zu bekämpfen haben. Die Zeiten für eine halbe Wahlreform sind vorbei, es geht in Preußen jetzt auf's Ganze!

Doch noch Auflösung?

Berlin, 2. Mai. Zur Lage im Abgeordnetenhaus schreibt die Volk. Ztg.: „Was ist noch eine ganze Reihe von Rednern zur Generaldebatte über die Verfassungsfragen gemeldet worden nimmt man an, daß die entscheidende Abstimmung noch heute erfolgen werde. Auf der linken Seite rechnet man sehr stark mit einem negativen Ergebnis auch in der dritten Lesung und bereitet sich schon für die Auflösung vor. Es liegt bereits ein Antrag des gefassten Ausschusses der Fortschrittlichen Volkspartei an die Organisationskommission vor. Die gesamte nationalliberale Landtagsfraktion, sowohl die Anhänger als auch die Feinde des gleichen Wahlrechts, haben einen Antrag eingebracht, demzufolge eine Reihe weiterer Wahlkreise, zumal des Ostens, zusammengelegt und in ihnen die Verhältniswahl eingeführt werden soll.“

Preussisches Abgeordnetenhaus.

190. Sitzung, Mittwoch, den 1. Mai, vormittags 11 Uhr.

Im Ministerrath: Dr. Drehs.

Hüni neu eingetretene Mitglieder leisten den verfassungsmäßigen Eid.

Zweite Lesung der Wahlrechtsvorlagen.

Die allgemeine Aussprache wird bei den §§ 1-3 fortgesetzt.

Hg. Dr. Lohmann (Nat.): Ich spreche nur für die Hälfte meiner Fraktion. (Seinerzeit!) Unser Standpunkt ist ja bekannt. Diejenigen meiner politischen Freunde, die hinter mir stehen, halten an ihrem Widerstand gegen die Vorlage der Regierung fest. (Lebh. Beifall rechts, ironischer Zuruf links: Bravo rechts!) Wir bestehen bei einer Vervollständigung der Vorlage ein sehr hartes Ansehen bei der sozialdemokratischen Partei. (Lebh. Zuruf rechts.) Das Reichstagswahlrecht wurde in Preußen radikal weiter als im Reichstag. Dazu kommt der Einfluß der Polen als einer absoluten Oppositionsartei in Preußen. Wenn die sozialdemokratischen Stimmen in Preußen in dem Maße anwachsen, wie sie nach dem letzten Reichstagswahlrecht angewachsen waren, dann wird die Zahl der Sozialdemokraten in Preußen ein Drittel der Reichstagswahlkreise betragen, das heißt, daß sie in erheblicher Zeit mit den Polen und Teilen der Mehrheit im Abgeordnetenhaus haben wird. (Zustimmung rechts.) Wir werden dann etwa 112 Sozialdemokraten, 40 Polen, 3 Welfen und 2 Dänen haben, zusammen 157 Stimmen. Mit den fortschrittlichen Abgeordneten kommen wir auf 192, was der absoluten Mehrheit von 228 außerordentlich nahe kommt. Wir scheitern vor einem allgemeinen Einheitsbündnis der Fortschrittler mit der Sozialdemokratie. (Zustimmung rechts u. d. Nat.) Ich glaube, daß wir mit der Möglichkeit rechnen müssen, daß in erheblicher Zeit eine sozialdemokratische parlamentarische Mehrheit im Abgeordnetenhaus sein wird. Die Regierung verkennt zwar nicht, daß eine gewisse Stabilisierung eintreten werde, aber sie hat mit dem Optimismus, der sie bei der Vertretung der Vorlage ausgedrückt hat, immer wieder erklärt, daß sie nicht aufgeben werde. Sie ist sehr glücklich sein vor dem Kriege. Auch meine Fraktion hofft, daß ein großer Teil der sozialdemokratischen Wählermassen sich in Bezug auf die nationalen Forderungen des Staates anders verhalten wird als vor dem Kriege, und daß sie nicht die Wege der Hoffman und Genossen wandeln wird. Es wird aber weder dem Wachstum der Sozialdemokratie Abbruch tun, noch die schärfsten Feinde der Sozialdemokratie Abbruch tun, noch die schärfsten Feinde der Sozialdemokratie Abbruch tun. Die sozialdemokratische Partei wird die monarchischen, nationalen und christlichen Wünsche der staatsfreundlichen Arbeitermassen vertritt, um so früher wird ihre Angehörigen auf die Arbeit sein. Ich beschränke mich auf ein sehr hartes Ansehen der sozialdemokratischen Stimmen nach dem Kriege. — Dann die Forderung. Schon bei der letzten Mehrheit war die Arbeit schwer. Die politischen Parteien sind gefüllt. Es herrscht eine große Notlage nach Grund und Boden. Schon bei der letzten Abstimmungspolitik war der Arbeiter nach Grund und Boden von deutscher Hand in polnische immer etwas stärker als umgekehrt. Wir stehen vor einem neuen starken Ansturm der Polen. Was will die Regierung gegen diese Gefahr tun? Der Redner äußert Vorschläge für die Anleihe, angibt, daß bei einer solchen Anleihe das Reich ein erhebliches Maß an Boden als Folge des gleichen Wahlrechts eine tabellarische Umwälzung auf dem Gebiete der Schulen und kirchlich-politisch. Seine Freunde hätten sich gefreut, daß das Wahlrecht durch die Ausschüsse nicht allzuviel aus-

sicht auf Annahme hat. Das Unannehmen der Regierung ist allerdings noch nicht ausdrücklich ausgesprochen. (Widerpruch links.) Wir haben daher einen Antrag auf Einführung des Dreistimmensrechts eingebracht. Ich hoffe, daß in Erwägung der durchdringenden Erregung, die ein Wahlkampf in Voller Bewegung wäre, die Regierung zu Verhandlungen bereit sein wird. Zum Ende hat sich der Redner bei den letzten Verhandlungen politischer Kampf, der man ausgenutzt hätte, man auf lokale Weise zu führen. Preußen wird auch unter dem gleichen Wahlrecht nicht untergehen. (Stört, hörl links.) Wir möchten aber, so folgt Hg. Lohmann, daß es Preußen nicht unmöglich gemacht wird, eine wirklich sichtbare Erträge von Justiz und Kultur und wirtschaftlicher Arbeit, die nicht durch die Demokratie gefährdet wird, zu sein. (Zustimmung auf der Rechten und bei einem Teil der Nat.)

Minister des Innern Dr. Drehs: Wir müssen darauf halten, daß der Kampf der politischen Parteien in Preußen in lokalen Formen geführt wird. Der Verdacht hat die Antwort des Reichspräsidenten auf die Frage des Hg. v. Duedenbrand, ob der König bei Erlass der Verfassung vom 11. Juli v. D. davon unterrichtet gewesen wäre, daß zwischen der überwiegenen Mehrheit des Abgeordnetenhauses eine Vereinbarung über ein Verhältniswahlrecht zustande gekommen sei, daß bezüglich der Annahme hat, einwörtlich und präzis geäußert: Ja! (Zustimmung links.) Auch über die Stellung der Regierung zur Verfassung ist gestern vom Reichspräsidenten des Staatsministeriums eine kurze und bündige Erklärung abgegeben worden. Es war nicht bloß eine formelle Wendung, weil die Verfassung das war, die uns dazu nötigte, dafür einzutreten, sondern es ist bei der Gesamtheit des Ministeriums eine Überzeugung, daß, was die politische Lage anmahnt, das Reich durch die Verfassung nicht nur vorgelegt, sondern auch durchgebracht werden muß. (Beifall links.) Damit die unerträgliche Spannung in unserem politischen Leben aufgehoben werde. Ein jeder Zweifel schien aus den Ausführungen des Vordrängers darüber hervorzuheben, ob der Ministerpräsident getreu richtig und wirklich den Antrag v. Duedenbrand als für die Regierung unannehmbar bezeichnen sollte. Ich habe mich entschieden, so möchte ich ihn dahin bezeichnen, daß dieser Antrag für die Regierung unannehmbar ist. (Lebh. Beifall links.) Es ist kein Augenblick, Moment, weil durchgängig dem schiedlichen Unternehmern auf alle Fälle eine Mehrheit genügt werden soll. Wir können ein solches Augenblick Moment ganz unmöglich als Grund für ein Verhältniswahlrecht annehmen. Es liegt nicht daran, daß ein einzelner Arbeiter allein oder zehn Tausende in demselben Verhältnis verhält, und darum wird eine solche Abstimmung eine Entwürdigung. Wenn die Sozialdemokratie nach der Meinung des Vordrängers nur dann großen Einfluß behalten wird, wenn sie sich auf nationalen Boden stellt, so werden die Bedenken des Vordrängers hinsichtlich, aber um die Sozialdemokratie in Preußen anzuheben zu lassen, gibt es kein zweites Mittel, als die Verfassung des Reiches zu ändern. Das Sozialdemokratische ist groß geworden, als Verhältnis aller Unterdrückten. Eine Abänderung des gleichen Rechts würde der Sozialdemokratie den schärfsten Agitationsstoff geben. (Lebh. Zuruf links.) Kommt das gleiche Wahlrecht nicht, dann kann ein viel radikaleres kommen. (Stöhnliche Stille rechts: Sie wollen aus Angst das gleiche Wahlrecht nicht — Große Inbrunn links.) Ich meine, verstanden habe, daß die Verfassung nicht nur energisch eine beratende Zustimmung, sondern einen rechts, (stimm. Beifall links.) Bei Herabsetzung des jetzigen Wahlrechts kann einig und allein nur das gleiche Wahlrecht eingeführt werden. (Stimm. Beifall links, Widerpruch und Stille rechts.)

Hg. Dr. P. Schmidt (Wt.): Herr v. Duedenbrand hängt so sehr an seinen alten Vorstellungen, daß er wiederum behauptet hat, das Dreistimmensrecht befähige in der Mittelhand. Wo ist denn der Mittelstand in der konserverativen und in der nationalliberalen Partei? Haben die jüdischen und ausländischen Elementen vom gleichen Wahlrecht irgendeine Mehrheit gehabt? Was die Verfassung betrifft, ist eine planmäßige Flug-Politik verbreitet? Sehen wir nicht unter dem gleichen Recht im Reich einen glänzenden Aufschwung? Selbstverständlich muß das Reich itzt organisiert sein, aber diese Kriegsnotwendigkeit ist doch kein Beweis für die Wahlrechtsfrage. Sollen die Vertreter des Vaterlandes bei ihrer Niederlage fortgesetzt und festhalten werden? (Stimm. Zustimmung links.) Wir wollen ein freies Vaterland schaffen, das dieser beiden Verfassungen ist. (Beifall links.) Die Verfassung der Reichslande aus dem Reichsland ein sehr unheimliches Echo kommen. (Sehr wahr links.) Die konserverativen Ansprüche der politischen Interesse des Volkes und von der „Vox populi, vox mundi“, sind hochmütige Vereidigungen eines stolzen Volkes, das schmerzliche Vollen auf sich nimmt und stand hält bis zum Ende. Das rigorose Examen ist bekannt, aber das Zeugnis hat die Verfassung nicht gegeben. Wer nicht wird Monarchie und Dynastie feind im Volk ansetzen, das durch, daß das Volk bei der Krone verständig und Vertrauen findet; dieses aber wird erschüttert, wenn ein ungeklärter, unklar einflussreicher Dämon die gestörte. (Sehr wahr links.) Bei einer Annahme des Dreistimmensrechts gibt es für die Reichslande ein einig und allein die Auflösung. (Wahr! links.) Früher hätte die konserverativen Willen des Königs als das allein Entscheidende anzusehen, aber die Verfassung hat den Willen des Königs, die länger die Entscheidung hinausgeschoben wird, desto größer wird die Intrige im Lande, desto jünger schießt das Giftkraut ins Kraut. Erregung würde nicht nur im Falle eines Wahlkampfes, sondern auch einer Ministerkrise hervorgerufen werden, denn die Regierung sieht und fällt mit dem gleichen Wahlrecht. (Sehr wahr links.) Ich erwarte, daß es in Preußen nicht anders geht, als in den föderalsten Verhältnissen und in dem Reich. Die Verfassung ist ein Minister, der bei moralischen Herabsetzungen gegen über den Unterdrückten drängen bringt bedarf! Wir fürchten die Auflösung nicht; in einem Wahlkampf müßte sich folgerichtig alles auf ein Ziel einstellen: für oder gegen das gleiche Wahlrecht. Wenn die nationalliberale Partei sich aus dem Wahlrecht, wird sie die Rechte tragen. Ein Wahlkampf darf aber nicht die Regierung, die die Verfassung nicht hat, sondern eigenen politischen Beamten durchzuführen wird. Die Wahlrechtsfrage ist ein Wüsten mühen, daß sie nicht wie die Kanakellen die Treppen hinaufziehen. Als Abgeordnete sind natürlich auch die politischen Beamten vollkommen frei. Ich bitte, zuerst über den Antrag Lohmann und dann über das gleiche Wahlrecht abstimmen zu lassen, und nicht erst über die Kommissionsarbeiten zu entscheiden, die die Verfassung nicht hat, sondern keine Zustimmung über die Kardinalfrage, das gleiche Wahlrecht stattfinden. Die weitergehenden Anträge der Sozialdemokraten würden das Schiff zu sehr befallen, wir müssen sie deshalb ablehnen. Vergessen werden Sie nach rechts sich der Stimmung entziehen, die durch die ganze Welt geht. Die deutsche Welt des gleichen Wahlrechts muß künftig auch in Preußen gehen. (Stimm. Beifall links.)

Hg. Dr. v. Duedenbrand (Nat.): Gegenüber dem Minister des Innern stelle ich meine Freunde hier nicht Angst und Schrecken vorgebracht, sondern ich möchte nur die Verfassung des Reiches. Die Wahlrechtsvorlage dürfte in dieser Zeit nicht kommen. Das gleiche Wahlrecht wird nicht zum Gegenstand sein. Die große Mehrheit meiner Partei lehnt es ab, denn dieses Wahlrecht gefährdet den Bestand des preussischen Staates. Für die Zeit-Vorlage trägt Bethmann Holz-

weg allein die Verantwortung. Wir sind an dem Konflikt unschuldig. Wir bezeugen, daß die Regierung den Wahlkampf aufheben will. Wir wollen in Preußen nicht Parlamentarisierung und ein Scheinfratium auftreten. Inner dem gleichen Wahlrecht ist das gleiche Verhältniswahlrecht unannehmbar. (Stimm. Zustimmung links.) Die wollen an der Einführung des gleichen Wahlrechts nicht mitwirkend sein. (Sehr richtig rechts.)

Hg. Hirsch-Berlin (Soz.):

Der Ausschuss hat sich mit einem Pleth, der einer besseren Sache würdig gewesen wäre, dem Reichstag zu verabschieden. Ich will alle wir die Verfassung als ein Hindernis für die Regierung. Das gleiche Wahlrecht soll durch ein völlig plötzliches Verhältniswahlrecht ersetzt werden. Zum Kriege hat gerade der einfache Mann die schwersten Opfer gebracht, die meisten aber die Gut und Blut auf dem Altar des Vaterlandes geopfert haben, sollen mehrere Stimmen erhalten als die, die in der Heimat ihrer Gefährten nachgehen konnten oder gar auf Kosten ihrer Mitmenschen Kriegsgewinne erzielt haben. (Stört, hörl b. d. Soz.)

Der neue Antrag Lohmann ist ein Ausnahmengesetz gegen die Arbeiterklasse und gegen die Kriegsschädigten, sowie gegen die Kriegsteilnehmer überhaupt, soweit sie noch nicht eingetriben sind. Er ist ein Versuch, die Arbeiterklasse in feindlicher Stellung gegen die Reichsregierung durch einseitige Tätigkeit erhalten, die Angehörigen und Arbeiter erst nach sechs Jahren!

Alle Saisonarbeiter werden hierbei ausgeschlossen sein. Aber auch die Kriegsschädigten, denn diese werden natürlich bei wirtschaftlichen Krisen zuerst getroffen sein.

Wie kann das gleiche Wahlrecht ein Sprung ins Dunkel sein, wenn wir es im Reich schon seit Jahrzehnten haben und ebenso in vielen Bundesstaaten. In seiner Verfassung vor einer Gefährdung Preußens kommt nur die Angst vor einer Zusammenlegung des Landes zum Ausdruck, bei der die frei-wirtschaftliche Fraktion zum größten Teil verschwinden würde. Hg. Lohmann spricht von einer Herabsetzung des öffentlichen Lebens durch die Sozialdemokratie und einer Unterdrückung anderer Parteien nach dem gleichen Wahlrecht. Heute ist es umgekehrt. Die Sozialdemokratie wird unterdrückt und die Konserverativen überfluten das ganze öffentliche Leben in Preußen, obwohl sie sich nicht auf die große Zahl der Wähler stützen können. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits bekämpft. Auch die Polen unterdrückten die Sozialdemokratie. Wollen Sie eine Herabsetzung anderer Parteien verhindern, so müssen Sie das Verhältniswahlrecht einführen in Verbindung mit dem geheimen und direkten Wahlrecht. Die jetzige Verfassung, deren Änderung beim gleichen Wahlrecht Hg. Lohmann beabsichtigt, haben wir bereits

Walhalla-Theater.
Heute: 2. Gastspiel der beliebten
Leipzig Seidel-Sänger.
Leipzigs beste Horrengesellschaft.
10 Herren. Jeder ein Künstler!
Grosses humoristisches
Eröffnungs-Programm.
Kasse von 10-14 und 4-8 Uhr.

Konzerthaus „Oberpollinger“.
Jägergasse 1. Edele Gr. Ulrichstrasse.
des Wiener Damos.
Tägliche: **Konzert**
Streich-Orchest. Carmen
— sechs junge, schneidige Damen —
Ergebnis ladet ein
Richard Both-Winter,
a. Zt. auf Heimatsurlaub.

Ansichts-Postkarten
empfiehlt Die Volks-Buchhandlung.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Städtischer Bierverkauf in der Laatzschgasse am Freitag, den 2. Mai 1918.
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Lebensmittelscheine mit den Nummern 28001-33000 vorm. von 8 bis 12 Uhr und die Inhaber der Nummern 33001-38500 nachmittags von 2-5 Uhr. Für den Kauf eines Haushaltes wird ein 1/4 Pf. Betag zum Preise von 88 Wfg. abgegeben.
Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Zur Befreiung der Abfertigung mülle man abgedrücktes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten. Umtausch nur innerhalb drei Tagen!
Salle, den 2. Mai 1918. Der Magistrat.

Städtischer Verkauf von Margerentzen in der Laatzschgasse, am Freitag, den 3. Mai 1918.
Zum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 28001-33000, vormitt. von 8-12 Uhr, und die Inhaber der Nummern 33001-38500, nachmittags von 2-5 Uhr. Für jede Verion eines Haushaltes wird ein 1/4 Pf. Betag zum Preise von 45 Wfg. abgegeben.
Zur Befreiung der Abfertigung mülle man abgedrücktes Geld bereithalten.
Salle, den 2. Mai 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Rufe an Stelle von Quart.
Am Freitag, den 3. Mai 1918, wird für Kinder vom vollendeten 6.-12. Lebensjahre an Stelle von Quart Rufe abgegeben. Der Verkauf erfolgt an folgenden Stellen: Milchbändler Kreuzgasse, Zwingerstr. 26, Milchbändler Krebs, Gerdenfeldstr. 22, und in der Verkaufsstelle der Nienberger Wollerei, Weidenstr. 1, in letzterer Stelle nur vormittags von 8-12 Uhr.
Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine Nr. 14001-21000.
Für jedes Kind vom 6.-12. Lebensjahre wird auf den Abschnitt 6 des Einkaufsscheines über Wollerei-Gruppenliste 1/4 Pfund Rufe zum Preise von 50 Wfg. abgegeben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgedrücktes Geld ist bereit zu halten.
Salle, den 2. Mai 1918. Der Magistrat.

Verkauf von Quart.
Am Freitag, den 3. Mai 1918, erfolgt der Verkauf von Quart an folgenden Stellen: Wollereibetrieb Scharfe, Rudolf-Cannstr. 85, Milchbändler Kraneis, Dieckauerstr. 6, und in der Verkaufsstelle der Nienberger Wollerei, Lindenstr. 62. In letzter Stelle nur nachmittags von 2-6 Uhr.
Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Lebensmittelscheine Nr. 21001-28000.
Für jedes Kind vom vollendeten 6.-12. Lebensjahre wird 1/4 Pfund Quart zum Preise von 87 Wfg. abgegeben.
Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgedrücktes Geld ist bereit zu halten.
Salle, den 2. Mai 1918. Der Magistrat.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsbetrieben, welche Kundenslisten eingereicht haben, werden aufgefordert, Freitag, den 3. Sonntag, den 4. und Montag, den 6. Mai 1918, bei den von ihnen gemeldeten Großhändlern die in nächster Woche zum Verkauf gelangenden Warenliste abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.
Salle, den 2. Mai 1918. Der Magistrat.

Recht zur Verwendung vom 12. April 1918 über die Kohlenverteilung für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis 30. April 1919.
Mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten wird die Verordnung vom 12. d. Mts. wie folgt ergänzt bzw. berichtigt:
§ 2 erhält folgenden Zusatz: „3. Die endgültige Entscheidung darüber, ob ein Gewerbebetrieb unter die Hausbrandverforgung fällt oder als selbstständiger Großbetrieb (monatlich mehr als 10 Tonnen gleich 200 Bentner Brennholzverbrauch) anzusehen ist, steht bei den künftigen Kreisämtern oder dem Herrn Reichs-Kommissar für die Kohlenverteilung zu.“
§ 5. Absatz 1 lautet bisher: „Wer von auswärts Brennstoffe nach Halle einführen will, hat vor Ausführung der Bestellung die Genehmigung der Ortshoheitliche einzuholen. Dies gilt insbesondere auch von Bergwerksbetriebe, welche gemeinsam mit den Ortsgewerben oder dem auswärtigen Großhandel unmittelbar unter Aufsichtung des Zwischenhandels Brennstoffe beziehen wollen.“
Ferner Absatz, der wegfällt, wird durch folgenden ersetzt: „Wer Brennstoffe von auswärts einführen will, kann dies nur auf Grund eines von dem Herrn Reichs-Kommissar für die Kohlenverteilung am 12. d. Mts. erteilten Bescheides geschehen.“
Salle, den 1. Mai 1918. Der Magistrat.

Rannischestr. 7
Kaffee Knäusel
Täglich erstklassiges Konzert.
Tel. 470 Eintritt frei Tel. 470

Schmeerstr. 5. Schmeerstr. 5.
PT
Unwiderruflich: **Donnerstag letzter Tag!**
Freitag - Montag: Ein Blatt Papier.
Grosses Detektiv-Drama.
In der Hauptrolle: Der berühmte **Max Landa** als **Jve Deeb!**
Er soll Dein Herr sein!
Aushaltendes Lachen!
Und das übrige Programm. 410

Apollo-Theater.
Heute und folgende Tage, abends 7/8 Uhr:
Gastspiel von
Alice v. Boer-Gruselli
und **Fritz Gruselli** als Gast.
In neuer Einstudierung:
„Der Graf von Luxemburg“.
Operette in 3 Akten von Willner u. Bodansky,
Musik von Franz Lehár,
Kunstl. Leitung: **Walter Ries**, Dir. d. Stadttheaters i. Cuxhaven.
Regie: **Fritz Tachauer**. Dirigent: **Ernst Schilpke**.
Im III. Akt: **Große Balletteinlage.**
Tanz des **Littboys** und **Stubenmädel**.
In den Hauptrollen: **Alice von Boer-Gruselli**
und **Fritz Gruselli** als Gast, **Lotti Voss - Fass**,
Fritz Tachauer, **Edmund Ferry**, **Karl Kiewer**,
Hans Wengfeld, **Agnes Weisner-Gario**.
Chor u. Ballett: 12 Damen, 6 Herren.
Gastspielpreise: Loge 4.50, I. Rang 3.50, Sperrsitze 2.25,
I. Parkett 2.50, II. Parkett unnummeriert 1.50, II. Rang 1.00 M.
Vorverkauf auf ermässigten Preisen u. Dankkarten sind während des Gastspiels aufgehoben.
Gastspielabschluss unwiderruflich 6. Mai!

Nur noch heute!
Alte Promenade 11a. **Leipzigerstrasse 88.**
Formal 8738. **UT** Formal 1224. 418

Die Liebe des Erbprinzen
oder
Wäre ich doch geblieben auf meiner Heiden.
Drama in 4 Akten.
mit **Eva Speler**
Vorführung: 8.10, 7.20, 9.00.
Lu L'Arronge in dem Lustspiel (2 Akte)
„Lu's Ehefreuden“.
„Albert und der falsche Max“,
Film-Parodie von **Albert Paulig**.
„Flieger zur See“, Militäramtlicher Film.

Die Gärtnerpoldi
Die Geschichte eines Wiener Mädels i. 4 Akt.
mit **Poldi Müller**
Vorführung: 5.00, 7.10, 9.40
Lu L'Arronge in dem Lustspiel (2 Akte)
„Lu's Backschiezeit“.
Pinselputz! stiftet Unheil eine Ehe.
Himoreske in 1 Akt.
„Bilder aus der großen Schlacht im Westen“, Militäramtlicher Film.

Ab Freitag, den 3. Mai 1918.
Der Liebling der Hallenser
Henny Porten
in dem Drama
„Das Geschlecht derer von Ringwall“.
in beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte.
Die höchste Instanz.
Kriminal-Drama in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Charles Wilken.

Stadt-Theater Halle
Freitag, den 3. Mai 1918:
Der fliegende Holländer.
Von Richard Wagner.
Sonabend den 4. Mai 1918:
König für einen Tag.

Thalia-Theater.
Gastspiel Stadttheater-Personals
Sonntag, den 5. Mai 1918,
abends 7/8 Uhr:
Das Konzert.
Suffisio in drei Aufzügen
von Hermann Bahr.

Wittekind
Freitag, den 3. Mai 1918,
nachmittags 8 1/2 Uhr:
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester.
Leitung: Kapellmeister **Karl Nöhren**.
Eintrittspreise:
Erwachsene 35 J., Kinder 20 J.
Dankkarten haben Gültigkeit.

Buschbohnen, Stangenbohnen
(wache u. grünschotig),
Grassamen, Comstey-Stecklinge, Seradella, Kleesamen, Blumensamen,
sowie sämtliche **Gemüsesamerlen**
empfiehlt **Max Krug,**
Samen-Handlung,
— am Hallmarkt. —
Schulbacher aller Art
empfiehlt die Volksbuchhandlung,
Salle (Ersatz), Sarg 42/44.

Alle Parteischriften **Volks-Buchhandlung,**
empfiehlt die Halle a. S., Sarg 24/44.

„Nun kann ich drant-los marschieren!“
mit einer **Platt-, Sent- oder Hoblitz-Einlage**
von **C. Klippner**,
Gr. Ulrichstr. 4.

Preiswerte 419
Gruden
Christian Glaser
Gr. Kinnstr. 24.
— Firma beachten. —
Ansichts-Postkarten empfiehlt die Volksbuchhdg.

Krieg
und **Geschlechts-Krankheiten.**
Ein Wort an die Frauen.
Von **Schwärzer Lydia Kochland**.
Preis: 25 Wfg.
Zu beziehen durch die **Volks-Buchhandlung,**
Salle a. d. S., Sarg 42/44.

Amerikan - Lichtspiele, Orpheum - Lichtspiele,
Gr. Ulrichstr. 20. **Ab Freitag bis Montag** Steinweg 12.
Einzig schöne Monopol-Programm.
Stuart Webbs Abenteuer: Die Pagode.
Detektivdrama von unwiderstehlicher Anziehungskraft, in 5 Akten mit **Ernst Reicher**, als Meister der Detektive.
Ans Vaterland, ans teuere ...!
Zeitgemässes patriotisches Kriegsdrama in 3 Akten mit **Berit Kaiser** in der Hauptrolle.
Sensation! **Spannung!** **Triekt!**
Erna Morena als Lotte
Die weisse Rose.
Eine Tragödie von Lieb' und Leid in 3 Akten.
Ellen Richter, die schöne, sanft. Darstellerin in:
Strandgut oder Die Rache des Meeres.
Drama von überwältigender Tragik in 4 Akten.
U. a. m.

Verhandlungen. In beiden Fällen ist die Schuldfrage noch nicht geklärt.

Der Feuerungsausschuss im Buchhandel unzufrieden. Vor einigen Wochen entließen sich verschiedene Buchhändler-Organisationen über eine Preisregulierung, doch der Feuerungsausschuss im Buchhandel nach den bestehenden Verhandlungen unzufrieden sei. Jetzt teilt die volkswirtschaftliche Abteilung des Preisregulierungsausschusses mit, daß die Bücher im Buchhandel unzufrieden seien und daß jeder Buchhändler auf den vom Feuerungsausschuss festgesetzten Verkaufspreis unzufrieden ist. Gegenüberstehende Verhandlungen und Reformmaßnahmen des Buchhandels sind durchwegs gescheitert. Da die Verkäufer, infolge der höheren Verkaufspreise, die Verkaufspreise höher festsetzen als früher, steigt dadurch automatisch der Verdienst des Sortimenters, zumal auch die vom Buchhandel selbst anerkannt, der Umsatz stark gestiegen ist, so daß die höheren Löhne, unter denen er ebenso wie jeder andere Gewerbetreibende zu leiden hat, dadurch wohl ausgeglichen werden.

Bücherläufer haben die Buchhändler auf diese Entschädigung aufmerksam zu machen, wenn ihnen auch weiterhin besondere Feuerungsausschüsse abverlangt werden sollten.

Unfall. Infolge Ohnmachtsanfalls stürzte in der Leipziger Straße ein ausländischer Wohnarbeiter Fischermeister zur Erde und zog sich Verletzungen am linken Auge und am rechten Arm zu. Er ist sich selbst nicht helfen konnte, wurde er mit dem nächsten Krankenwagen zum Städtischen Krankenhaus gebracht.

Justizrats-Erklärung. Die Justizratin C. Hauptmann (geb. Krumbin) und H. Müller hat anlässlich ihres 50jährigen Geburtsjubiläums eine Interimsgeldbescheinigung für 10000 M. zur Verfügung gestellt.

Vereins- und Vergnügungsanzeigen. Das Wittekind. Freitag nachmittags 8 1/2 Uhr findet im Parkhaus des Stadthausplatzes unter Leitung des Kapellmeisters Max Böhm ein Konzert statt. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 35 Pf., für Kinder 20 Pf. (siehe Anzeige).

Aus der Provinz.

Landwirte streiken nicht!

So verheerend wiederholt das Agrarblatt, die Deutsche Landwirtschaft und ökonomische Anzeigerkassen haben es abgelehnt, Arbeiterstreiks auszuheben, in denen im Winter Winterarbeiten streikig stattfanden, zu sich auf das Land zu nehmen. Deshalb ist seitdem an Beispielen gezeigt worden, daß es auch reichlich genug Landwirte gibt, die sich weigern, sich den Anforderungen, die im Interesse des Vaterlandes nachzugehen verweigern werden möchten, zu fügen. Die Zahl dieser Beispiele ist jetzt wieder um ein solches, und zwar ein sehr drastisches, vermehrt worden.

Der Berliner Zeitung wird aus Riedel in Anhalt berichtet:

Die hiesigen Gemeinde wurde vom Kreisfiskusverwaltungsbereich für die Pferde überwiegen. Trotzdem das Futter von guter Beschaffenheit war, weigerte sich der Landwirt H. A., sein Teil Futter, welches ihm für seine Pferde zustand, zu übernehmen. Die Pferde schickte der Verband, daß der B. unerlaubt das Getreide seiner Pferde füttere, da sich die Pferde in einem guten Ernährungszustand befinden. Am 17. d. M. wurde nun von den Nachbarn H. A. unter Anwesenheit der Kreisfiskusverwaltung von Arbeitern bei H. A. eine gründliche Durchsicht der Grundstücke vorgenommen. Unter Strohhalm und Holz wurde ein Haufen mit etwa 32 Hektar Roggen, Gerste, Weizen und Hafer gefunden. Die H. A. hat die Pferde in einem hiesigen Hofe vorgefunden. Sämtliche Gegenstände wurden beschlagnahmt und dem Kreisfiskusverwaltungsbereich übergeben. H. A. erklärte, wie Watten und Wäule, hatte fast sämtliche Säde und ein Teil Getreide bereits verkauft, so daß das Getreide der Allgemeinheit teilweise verloren ging.

Die Agrarblätter werden für die Provinz immer mehr bekannt, von den Landwirten, die auf allen Objekten zu Land und Welt bereit sind.

Werbefeld. Die Sammelstelle für aerogene Männer-Verbreitung für die Stadt und die benachbarten Orte ist Karlsstraße 4. Sämtliche jede Woche Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Schlechte Lebensmittellage. In den nächsten Tagen werden Marmelade und Gewürze ausgesetzt. Anmeldung bis Freitag 12 Uhr. Abgabe von Obst 10 und 11 a.

Gelesen. Die Verleumdung. Die Verleumdung der Königsfelder Kleinbahn hat wegen mangelnder Benutzung des Benderschleppens zwischen Gelesen und Dorsdorf diesen Benderschlepp von 2. Mai ab eingestellt.

Engerbraten. Endlich mehr Lebensmittel? In der Ganger-Str. leben vier: Heute nachmittags wird Butter in größerer Weise ausgesetzt. Frauen neben Gewürzen verkauft. Weiter kommt in der nächsten Zeit an Lebensmittel zur Verteilung: Zwieback und Vertiefen für Kinder, Wein- und Obstwein: Würstchen, Braten, Nüsse, Schokolade, Linsen, fetter Sülz und Gries. Es wird aber auch allerhöchste Zeit!

Miscell. Bierabgabe. Auf Nr. 9 und 10 der Bierstraße wird vom Sonnabend früh an je ein Et zu 88 Pf. verabfolgt.

Parteienverfall. Freitag abend werden die Nr. 50 und 54 des Lebensmittelgeschäftes ihre Güterliste. Die Abchnitte sind vorfristgemäß gebündelt Montag im Lebensmittel abzugeben.

Kartoffelpreise. Da die Bezugskosten für die Kartoffeln steigen sind, sieht sich das Lebensmittelamt gezwungen die Preise zu erhöhen. Speisekartoffeln kosten jetzt im Januar 8.25 M., im Bund 8 1/2 Pf.

Delitzsch. Stadtbewohnereinstimmungen. Hier fanden nach dem Rat, zwei öffentliche, zwei öffentliche. Grund: vorige Woche hatten unsere Stadtbewohner geschwänzt. Strafe muß sein! Wir werden morgen berichten. Heute sei nur mitgeteilt, daß alle Punkte antragsgemäß erledigt wurden. Der Verlesung der Stadtbewohnereinstimmungen stimmte man zu trotz des Widerspruches von Wülfers, ebenso genehmigte die Versammlung die Ausgabe weiterer Schulgelder (20 000 Scheine zu 5 Pf., 20 000 Scheine zu 10 Pf.).

Torgau. Rehn Zweifamilienhäuser läßt der gemeinnützige Bauverein errichten. Die Arbeiten sind bereits zur Ausführung gelangt.

Böhm. Der nächste Gerichtstag in Dorsdorf findet am 3. Mai nachmittags im Herrmannschen Gasthof statt, nachmittags in Hausmann im Berggasthof.

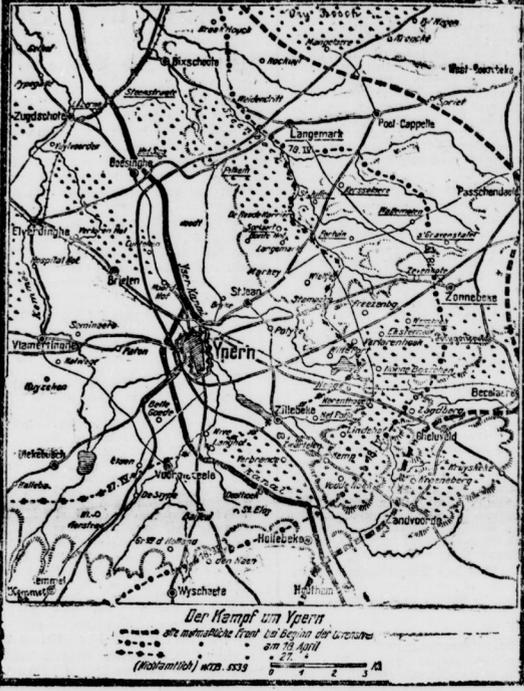
Blütenberg. Gasterbrauch. Bis auf weiteres wird die Benutzung des von der Gasanstalt gelieferten Gases für folgende Zweigebäude freigegeben: Morgens bis 8 Uhr, mittags von 11 bis 1 1/2 Uhr, abends von 6 1/2 Uhr ab.

Bilg. Betrug. Herr J. Fischer, hier, Döllische Straße 1, hat sich erboten, jeden Dienstag von etwa nachmittags 4 Uhr bis abends 9 Uhr unentgeltlich die Nachprüfung nejmelter Bilg auf ihre Echtheit vorzunehmen. Es empfiehlt sich, unbekannte Sorten zunächst in einigen Stücken vorzulegen.

Geheimfälscherei und Scheidhandel. Bei den Fälschungen, die vor etwa 14 Tagen hier, in Döhlen und Zandau, nach in den Ehrenhofforten geschlossenen Sachen abgehalten wurden, wurden laut Tagel, nicht nur gefälschte Sachen im Werte von über 4000 M. gefunden und beschlagnahmt, sondern es wurde auch noch festgestellt, daß zwei der Beteiligten eine recht ausgeübte Geheimfälscherei verbunden mit Scheidhandel betrieben hatten.

Verantwortlicher Schriftleiter. Otto Hillen. Verantwortlich für Anzeigen: Hermann Haube, Verlag: Witzmann & Co. L. S. — Druck: Deutsche Buchdruckerei a. G. m. B. S., sämtlich in Halle.

Arbeiter-Sekretariat, Halle (Saale). Im Hause der Gewerkschaften, Harz 42/44, Zimmer 5 bis 7. Sprechstunden nur nachmittags von 11-1 1/2 Uhr und abends von 5-8 Uhr. Sonnabend nachmittags und Sonntag geschlossen.



Verband d. Zimmerer, Filiale Halle.
Sonnabend, den 4. Mai 1918, abends 8 Uhr,
im „Gewerkschaftshaus“, Harz 42/44:
Versammlung.
Tagesordnung:
1. Abrechnung vom 1. Quartal 1918.
2. Verband's Angelegenheiten.
Die Kollegen werden ersucht, recht zahlreich und pünktlich zu dieser Versammlung zu erscheinen. Der Vorstand.

Zahn-Atelier Frau v. Schulz
Sprechstunde v. 9-6 Uhr abends.
Steinweg 52.

Böttcher gesucht.
Für dringende Heeresaufträge wird eine größere Anzahl Böttcher eiligst gesucht.
Gemüsekonserver-Kriegsgesellschaft m. b. H.,
Abt. Bohnenzentrale, Braunschweig.

Motoren-Monteur,
Schlosser, Dreher, Maschinenarbeiter,
eventuell Beurlaubte, werden für unseren
Flugmotorenbau,
wie auch für die anderen Abteilungen
für dauernde Beschäftigung gesucht.
Grade-Motorwerke, Magdeburg.

Sendet
abwaschbare Spielkarten
ins Feld und Lazarett,
1 Spiel, mit Goldecken
110 Mark
12 Spiele, mit Goldecken
1250 Mark.
Dauerwäsche-Vertrieb
Kl. Berlin 2, 1 Tr. rochis,
Ecke Sternstraße.
100 Postkarten 2, 3 u. 4 M.
Blumen, Landschaft, Liebes, Kunst,
Pflanz-, Kopfk. SM, Prachsort. M. P. Wagenknecht Verlag, Leipzig.

Arbeitsmarkt
Lehrling für Blechschmiede
unter günstigen Bedingungen stellt ein
Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24.

Schlosser, Tischler, Monteure, Klempner
stellen
Norddeutsche Flugzeugwerke
Berlin-Teltow L. M.
Tischler
mit Werkstätte
für sofort gesucht.
Möbelhandlung, Geltsstr. 25.
Empfehle mich höflich für alle Buchbinderarbeiten.
Max Herzog, Buchbinder,
Papierbldg. und Buchbinder,
84 Tilsiterstr. 20, Teleph. 6668.

Keine Wanze mehr für Mk. 2.—
nur mit Kammerlanger Bergs Niodall u. H. zu erzielen.
Jetzt beste Zeit zur Brandvermeidung.
Erfolg verblühend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Doppel-
packung M. 2.—, an-reich. f. 1-3 Zimmer u. Betten. Zu haben bei
Karl Ruhst, Grosse Ulrichstr. 51. — Bei Einzahlung von M. 2.10,
auch Postcheckkonto Berlin 31 286, post-freie Zusendung nach aus-
wärts durch Gen.-Vertr. Hermann A. Groedel, Berlin S.W. 11,
Königsplatzstrasse 49. *228

Reißfedern, Strohsäcke, Rucksäcke, 217 Waschanlagen
gegen bar oder leichteste Zahlungsweise.
Fr. Gronau, Barfüßerstraße 16.

Sommerprossen
kann jeder in 10 Tagen gänzlich beseitigen. Zusatzkostenlos gegen Rückzahlung.
Frau Eva Brandenburg-Laessle, Berlin N. 65.
Mode-Zeitungen Volksbuchhdlg

Verband der Steinsetzer, Halle a. S.
Den Geldentod auf dem Schlachtfeld im Westen erlitt am 18. April unser treuer Kollege, der Sergeant
Franz Zeising,
im 35. Lebensjahre.
Die Kollegen werden benachrichtigt in ehrendem Andenken gehalten.
Die Ortsverwaltung.

Schon am 23. April 1918 erhielten wir nach 1 1/2-jährigen, langem, bangen Warten, durch das Rote Kreuz und gestern durch einen treuen Kameraden die tietschmerzliche Nachricht, dass unser, über alles geliebter, unvergesslicher Sohn, unser treuer Bruder, lieber Enkel, Neffe und Cousin, der Musketier
Paul Angermann,
zuletzt in einem Landwehr-Infanterie-Regiment, im blühenden Alter von 21 1/2 Jahren in rumänischer Gefangenschaft nach schweren Leiden verstorben ist.
In tiefem Schmerz:
Familie Georg Angermann nebst Angehörige.
Halle (S.), 2. Mai 1918, Mansfelderstrasse 58.
Hannover. 415